Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Tolmerus pyragra (Zeller, 1840)

Deutscher Name

Kleine Raubfliege

Organismengruppe

Raubfliegen

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Kommentar zur Taxonomie

Dunkle Exemplare von T. pyragra wurden insbesondere in Bayern von mehreren Autoren als Tolmerus atripes Loew, 1854 bestimmt. Letztere wurde deshalb in der Roten Liste 2011 als einheimische, etablierte Art geführt und in die Rote-Liste-Kategorie „G“ eingestuft. Nach Überprüfung vieler Exemplare haben sich die Belege als Fehlbestimmungen herausgestellt (Wolff 2023). Sie werden in der vorliegenden Roten Liste in der Gefährdungsbeurteilung für T. pyragra berücksichtigt (soweit es sich in seltenen Einzelfällen nicht um andere Arten handelte). Ein Vergleich der Roten Liste 2011 mit der vorliegenden Roten Liste ist für T. pyragra dennoch möglich, weil diese fehlbestimmten Belege weder quantitativ noch räumlich stark ins Gewicht fallen.

Kommentar zur Gefährdung

Die Veränderung der Rote-Liste-Kategorie beruht zum einen auf Kenntnis- und Datenzuwachs im nordostdeutschen Tiefland, das zum Hauptareal der Art gehört. Zum anderen ist auch von einer realen Veränderung auszugehen, da sich die Habitatbedingungen für T. pyragra durch die Klimaerwärmung verbessert haben. Die Art besiedelt bevorzugt Sandtrockenrasen oder lückige Sandheiden im Kontakt mit lichten

Kiefernwäldern. Die Vegetation in diesen Vegetationsmosaiken ist durch zunehmende Trockenheit und Wärme oftmals schütterer geworden und die kleinklimatischen Veränderungen ermöglichen es T. pyragra, größere Anteile lichter Kiefernwälder zu nutzen.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.